

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

kräftig anregend auf die Nerven-, Capillar- und Lymphgefäßthätigkeit, sind also vorzüglich für Reconvalescenten und Geschwächte überhaupt und als Nachcur nach eingreifenden Curen angezeigt. Jährlich werden vier Millionen Flaschen „Gießhübler“ versendet.

Die Teplitzer Curgäste hinwieder unternehmen gern eine Fahrt oder einen Spaziergang nach dem nahe gelegenen Biliner Sauerbrunnen. Dieses Wasser ist ein hervorragender Repräsentant der alkalischen Sauerlinge und hilft besonders gegen Sodbrennen, chronischen Magenkatarrh oder Rheumatismus, Gicht, Scrophulose und ähnliche Krankheiten. Auch bietet der Biliner Sauerbrunn ein vortreffliches diätetisches, — mit Wein oder Citronensaft und pulverisirtem Zucker versetzt — vermöge seines großen Kohlen säuregehaltes hochschäumendes, erfrischendes Getränk und ist dann insbesondere während der heißen Sommermonate zu empfehlen. Über eine Million Glasflaschen kommen jährlich zur Versendung.

Die Erzgebirgler verleugnen in ihrem ganzen Charakter noch heute nicht ihre Abstammung von jenem betriebsamen, aber auch leichtlebigen Bergvolke, das der Schwermuth, dem Bangen und Sorgen für die Zukunft niemals Raum in seiner Seele gegeben. Noch ist ihnen ein Hang zur Ungebundenheit und Freiheit eigen Freude an Geselligkeit, an Musik, Tanz und anderen Unterhaltungen. Wie sie nicht langsamen und schwerfälligen Geistes sind, sondern sich gerade durch eine besondere Beweglichkeit desselben auszeichnen, so haben sie auch in allen ihren Bewegungen etwas Flinkes und Eilfertiges. Diese beiden Eigenschaften machen sie geschickt zu allen möglichen Künsten, Gewerben und Handwerken. Sie sind aber nicht nur gelehrig und anständig, sondern auch von großer Ausdauer in der Arbeit. Dort allerdings, wo Beschäftigung und Lebensweise den Menschen in die dumpfe Stube bannen, reichen die physischen Kräfte nicht zu schweren Arbeiten aus, aber selbst aus blassen und hohlwangigen Gesichtern leuchten meistens lebhaft und freundliche Augen. Genügsamkeit, Treuherzigkeit und Vertrauensseligkeit sind die liebenswürdigsten Tugenden der Erzgebirgsbewohner. Tausende arme Erzgebirgler können an Fleisch-